

STATISTISCHE BERICHTE



sch
10. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/37/51

Erschienen am 3. August 1959

Signatur
ZS A
3 F 1 I 6

Meßziffern zur Umsatzentwicklung
im einzelwirtschaftlichen Großhandel
im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin
im Juni 1959

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
unter der Nr. G I 2

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Als Nachtrag zum Schnellbericht vom 23.7.1959 (Arb.-Nr.V/28/86) werden nachstehend die Meßziffern für den Berichtsmonat bekanntgegeben. Bei ihrer Errechnung wurden auch die nachträglich eingegangenen Firmenmeldungen berücksichtigt.

Die Meßziffern stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Umsatzmeßziffern der einzelwirtschaftlichen Großhandelszweige¹⁾

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Großhandelszweig	1958			1959		
	April	Mai	Juni	April	Mai	Juni
Lebensmittel	139	141	135	161	145	160
Gemüse und Früchte	167	177	186	159	174	193
Süßwaren	119	120	103	127	112	110
Bier und alkoholfreie Getränke	162	185	169	180	191	204
Tabakwaren	139	146	138	152	148	154
Textilwaren	114	109	90	128	104	101
darunter:						
Tuche und Futterstoffe	122	105	84	133	92	88
Meterwaren	113	95	86	126	90	96
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	112	114	92	127	110	106
Schuhe	140	165	119	187	172	135
Eisen und Stahl	143	141	139	158	142	166
Holz	115	120	121	133	113	132
Baustoffe	133	149	155	181	165	186
Sanitärer Installationsbedarf	116	123	126	152	137	158
Werkzeuge, Beschlüge, Kleisenwaren	151	151	140	180	155	171
Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	123	133	129	157	144	156
Hohlglas und Keramik	125	130	129	143	126	141
Elektrogeräte und Leitungsmaterial	148	158	156	174	166	179
Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	146	162	173	158	168	169
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	144	158	155	193	169	189
Arzneimittel und Drogen	151	150	143	179	161	169
Körperpflegemittel	123	127	121	142	132	140
Schreib- und Papierwaren	142	106	98	154	96	111
Getreide, Futter- und Düngemittel	146	100	88	146	107	99

1) Dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden diejenigen Unternehmen zugerechnet, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei den Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/38 veröffentlicht.